



**RE-USE &
REPAIR**

**BECAUSE
WE CARE!**

REPANET TÄTIGKEITSBERICHT 2022

VORWORT



Matthias Neitsch
Geschäftsführer RepaNet
Präsident von RREUSE

Liebe Mitglieder, Förderer und Förderinnen, Freund:innen und Unterstützer:innen von RepaNet!

Das Jahr 2022 war für RepaNet vor allem von dem kleinen, feinen Wörtchen WIDADO geprägt. Die Entwicklung des Re-Use-Marktplatzes der österreichischen Sozialwirtschaft ist ganz klar ins Zentrum unserer Arbeit gerückt. Wir freuen uns sehr, dass bereits in dieser ersten Phase über 20 unserer Mitglieder Teil von WIDADO wurden und mit uns einen wichtigen Digitalisierungsschritt setzten. Der Launch im November im Rahmen einer hybriden Pressekonferenz im Presseclub Concordia war definitiv eines meiner persönlichen Highlights des Jahres.

Gleichzeitig wurde 2022 in Österreich auf Regierungsebene intensiv an der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie gearbeitet, die im Dezember schließlich den Ministerrat passierte. Darin enthalten sind viele unserer Forderungen, etwa die nach einer radikalen Reduktion des Pro-Kopf-Materialkonsums. Das Ziel: Bis 2050 müssen wir auf ein Fünftel des jetzigen Verbrauchs hinunter. Das bedeutet eine radikale Umgestaltung unseres Wirtschaftssystems. Wir sind uns sicher: Die sozialwirtschaftlichen Re-Use-Betriebe zeigen bereits beispielhaft vor, wie dies funktionieren kann – und zwar mit gleichzeitiger Berücksichtigung sozialer Zielsetzungen.

Und auch der österreichweite Reparaturbonus schlägt in diese Kerbe. Nachdem im Frühjahr 2022 der Startschuss erfolgt und die Initiative bereits jetzt sehr erfolgreich ist, gilt es nun, Konzepte für dauerhafte und wirkungsvolle Re-Use-Förderungen zu entwickeln.

Denn nur mit einer sozial nachhaltigen Kreislaufwirtschaft können wir uns den Herausforderungen des Klimawandels stellen. Es ist Zeit, wirksame Maßnahmen auf politischer Ebene zu setzen und vorhandene auszubauen und zu optimieren.

In diesem Tätigkeitsbericht finden Sie einen Überblick über unsere wichtigsten Tätigkeiten 2022.

Matthias Neitsch
Geschäftsführer RepaNet
Präsident von RREUSE

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2	RREUSE	22
English Summary	5	Tchibo	23
Über uns	5	Repair Café Österreich	24
RepaNet Team.....	6	Repair Café Versicherung	24
Einige unserer Highlights 2022	7	VABÖ	25
Mitglieder	13	Unsere Expertise	26
Spotlight: Unsere neuen Mitglieder.....	15	Wir sind eingeladen.....	26
Fördermitglieder.....	17	Webinare.....	28
WIDADO	18	Öffentlichkeitsarbeit	29
BauKarussell	20	RepaNews.....	29
FEL – Faire Elektronik-Lieferketten	21	Medienarbeit	29

ENGLISH SUMMARY

RepaNet acts as an advocacy organisation for social economy businesses active in the circular economy and pushes for the consistent implementation of circular economy “beyond recycling”. In 2022, four new members found their way into our network, making it 43 members strong by the end of the year. In addition, there are 18 supporting members who support our work – ranging from organisations to private individuals.

Re-use of old textiles, electrical appliances, furniture and household goods, repair and recycling are the areas of work of our members. The climate effect of their activities is considerable: in 2022 they reused over 20.600 tonnes of products and thus saved 315.000 tonnes of CO₂ equivalents – this corresponds to the annual emissions of approx. 38.000 Austrians. More facts and figures can be found in our annual re-use market survey – see the [2021 edition](#) (German, with English summary). The 2022 edition to be published soon – don’t miss it and subscribe to our newsletter [here](#).

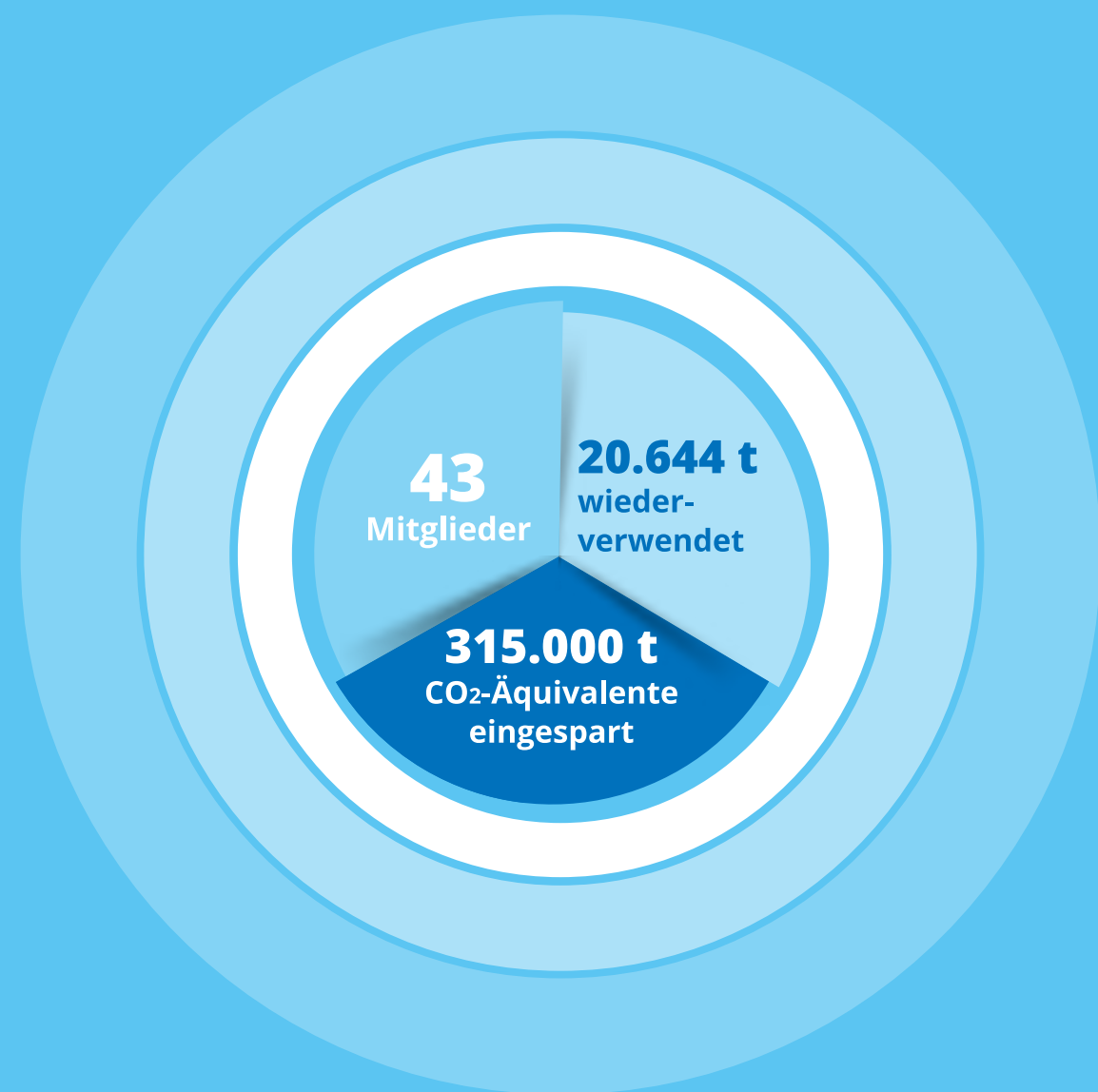
Our members combine a consistent circular economy with a social economy: they support disadvantaged jobseekers on their way to a meaningful activity in the regular labour market. With the age of digitalisation, the challenges here are also changing. Our project [WIDADO](#) – the launch of a social re-use online-shop for the multitude of our members – is right in line with this and a major milestone of our work.

The whole multitude of projects and working groups in which RepaNet is involved cannot be depicted in this report – but we try to give you an insight into our highlights in 2022.

Worth mentioning at this point are our internal working groups, in which we discuss strategic and current issues with our members – WG Circular Economy (together with arbeit plus) and WG Textiles. The [Raw Materials Working Group](#), an alliance of several NGOs, is concerned with the development of possibilities for an ecologically and socially just raw materials policy in Austria. [SDG Watch Austria](#) campaigns for the implementation of the Global Sustainability Goals at the political level. The [coalition Right to Repair Europe](#) fights for a Europe-wide right to repair. We are involved in these initiatives as well as in many others.

If you have questions about our work or would like to get in touch please contact us via [e-mail](#).

ÜBER UNS



RepaNet agiert als Interessenvertretung für sozialwirtschaftliche Re-Use-Betriebe und setzt sich für die konsequente Umsetzung von Kreislaufwirtschaft „beyond recycling“ ein. 2022 finden vier neue Mitglieder den Weg in unser Netzwerk, mit Ende des Jahres ist es somit 43 Mitglieder stark. Dazu kommen 18 Fördermitglieder, die unsere Arbeit unterstützen – von Organisation bis Privatperson.

Wiederverwendung von Alttextilien, Elektrogeräten, Möbeln und Haushaltswaren, Reparatur sowie Recycling sind die Arbeitsbereiche unserer Mitglieder. Der Klimaeffekt ihrer Tätigkeit ist beachtlich: 2022 haben sie über 20.600 Tonnen Produkte einer Wiederverwendung zugeführt und somit 315.000 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart. Das entspricht den jährlichen Emissionen von ca. 38.000 Österreicher:innen. Mehr Facts und Figures finden sie in unserer jährlichen Re-Use-Markterhebung – [hier geht's zur Ausgabe des Jahres 2021](#). Die Re-Use-Markterhebung 2022 wird demnächst veröffentlicht – [melden Sie sich jetzt zu unserem Newsletter an](#) und Sie erhalten sie direkt in Ihre Mailbox!

Unsere Mitglieder verbinden konsequente Kreislaufwirtschaft mit Sozialwirtschaft: Sie unterstützen Arbeitssuchende auf deren Weg in eine sinnstiftende Tätigkeit am regulären Arbeitsmarkt. Mit dem Zeitalter der Digitalisierung ändern sich auch hierbei die Herausforderungen. Unser Projekt WIDADO schlägt genau in diese Kerbe.

Die ganze Vielzahl an Projekten und Arbeitsgruppen, an denen RepaNet beteiligt ist, lässt sich in diesem Bericht nicht abbilden – wir wollen Ihnen aber einen Einblick in unsere Highlights im Jahr 2022 geben.

Erwähnenswert sind an dieser Stelle noch unsere internen Arbeitsgruppen, in denen wir mit unseren Mitgliedern strategische und aktuelle Fragestellungen besprechen – [AG Kreislaufwirtschaft](#) (gemeinsam mit arbeit plus) und [AG Textil](#). In der [AG Rohstoffe](#), einem Bündnis mehrerer NGOs, geht es um die Erarbeitung von Möglichkeiten einer ökologisch und sozial gerechten Rohstoffpolitik. [SDG Watch Austria](#) setzt sich für die Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele auf politischer Ebene ein. Die Koalition [Right to Repair Europe](#) kämpft für ein europaweites Recht auf Reparatur.



REPANET TEAM

Hinter all unseren Aktivitäten steht das RepaNet Team, das von Wien und Graz aus arbeitet.

REPANET-TEAM WIEN 2022

Matthias Neitsch

Geschäftsführung

Sabine Czopka-Pistora

Projektassistentin Team Wien

Doris Egger

Projektassistentin Team Wien

DI Maximilian Wagner

Wissensmanagement

MMag.^a Irene Schanda

Kommunikation

Katharina Kainz

UI/UA Design, Projekt
Sachspendendreh Scheibe

Silvia Anner

Redaktion VABÖ-Blatt

REPANET-TEAM GRAZ 2022

Peter Wagner

Projektleitung
Sachspendendreh Scheibe

Berthold Schleich

Projektmanagement
Sachspendendreh Scheibe
Teamleitung Graz

Elisabeth Fischer, BSc.

Projektassistentin
Sachspendendreh Scheibe

Fabian Fetka

IT-Leitung Projekt
Sachspendendreh Scheibe

Oliver Kletzmayer

IT-Programmierung Projekt
Sachspendendreh Scheibe

MMag.^a Ulrike Kabosch

Kommunikation mit Schwerpunkt Social Media Projekt
Sachspendendreh Scheibe

Sandra Stix

Mediendesign,
2nd Level Support

Michelle Fetka, BSc.

UI/UA Design Projekt
Sachspendendreh Scheibe

Mag. Raimund Joch bzw.

Gertrud Bachleitner

Buchhaltung

RepaNet ist ein Netzwerk von Organisationen und Initiativen, die durch ihre Aktivitäten Kreislaufwirtschaft und Sozialwirtschaft voranbringen. Dahinter stehen neben unserem Team noch viele weitere engagierte Menschen – Netzwerk- und Kooperationspartner:innen, Förderer u.v.m.!

EINIGE UNSERER HIGHLIGHTS 2022 ...



rreuse



01.2022

© RREUSE

In einer spannenden Episode des Online-Diskussions-Formates „RREUSE Let's get talking“ unterhält sich EU-Kommissar Virginijus Sinkevičius mit RREUSE Präsident Matthias Neitsch und RREUSE director Michal Len. Im Zentrum: Die Relevanz des sozialen Wertes von politischen Gesetzgebungen.

[Zum Bericht](#)



02.2022

© Sacha Gillen

Wo hapert es, wenn es um die Umsetzung von Kreislaufwirtschaft geht? Der Autor des „Circularity Gap Report“ Mathew Fraser beleuchtet diese relevante Frage Ende Februar bei der Veranstaltung „Mind the Gap“ im Naturhistorischen Museum Wien. Idee und Konzeption dazu stammen von RepaNet.

[Mehr zur Veranstaltung](#)



03.2022

© schauer-burkart – brutkasten

Der vom BMK veranstaltete Circular Economy Summit Austria versammelt relevante Stakeholder als gespannte Zuhörer:innen für den Pitch von Matthias Neitsch zu WIWDADO und die Bedeutung für Re-Use in Österreich.

[Mehr zur Veranstaltung](#)



04.2022

© PULS24

2022 ist ein medienwirksames Jahr. Wir schaffen es in die Runde an Start-ups, die in den GAME CHANGERS Pitch Sessions vor einer Jury ihr nachhaltiges Business Modell pitchen dürfen. Elisabeth Fischer und Irene Schanda aus dem WIDADO PR-Team haben 2 Minuten, um im Studio von PULS24 WIDADO vorzustellen.

[Pitch online ansehen](#)



05.2022

© arbeit plus | Schervin Altmann

„Alles Krise?“ ist die Frage, der sich ein hochkarätiges Panel am 5. Mai in Salzburg widmete: Arbeitsminister Kocher, arbeit plus Vorsitzende Manuela Vollmann, Trude Hausegger (Prospect) und Matthias Neitsch von RepaNet. Für uns eine gute Gelegenheit, die Notwendigkeit eines neuen Fördermodells für sozialwirtschaftliche Betriebe in der Kreislaufwirtschaft zu thematisieren.

[Infos zur Veranstaltung](#)



06.2022

© RREUSE

Das RREUSE-Netzwerktreffen in Helsinki ist vollgepackt mit aufschlussreichen Diskussionen, Besichtigungen von Sortierzentren, Re-Use-Shops und eines Handwerkszentrums – und dazwischen viel Zeit um zu netzwerken und sich gegenseitig zu inspirieren!



07.2022

© RepaNet

Wir folgen einer Einladung zum Webinar “Strengthening the re-use of products and reuse centres in Croatia” der Kroatischen Bundesregierung und der World Bank. Unsere Kreislaufwirtschafts-Experten Matthias Neitsch und Maximilian Wagner teilen ihr Wissen mit den internationalen Teilnehmer:innen.

[Mehr Infos](#)



08.2022

© RepaNet

Bei permanent vollen To-Do-Listen kann man sich bei RepaNet kaum eine Pause gönnen. Doch auch die Fleißigsten unter uns müssen hin und wieder mal verschlafen.



09.2022

© Photo by Remy Loz on Unsplash

Nach der Schließung des CoWorking-Cafés Cocoquadrat bezieht das Wiener RepaNet Team ein neues Büro auf der alten Wirtschaftsuniversität Wien. Gemeinsam mit weiteren Organisationen, die sich zum Thema Nachhaltigkeit einsetzen, wie dem Club of Rome – Austrian Chapter kann nun in einem geteilten Raum über Synergien nachgedacht werden. Und zwar mit Blick auf die Müllverbrennungsanlage in Spittelau.

[Mehr über das Bureau der Zivilgesellschaft](#)



10.2022

© Martin Votava

Im Oktober gibt es Grund zur Freude: WIDADO erhält den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Wien 2022. Die Übergabe der Urkunde erfolgt im Wiener Rathaus durch Klimastadtrat Jürgen Czernohorsky.

[Mehr zur Auszeichnung](#)



11.2022

© BUSINESSART - CSR-Circle / Marina Draper

Im November jagt ein Highlight das nächste: Am 8.11. findet ein Repair Café mit Helvetia Versicherung in Graz statt (siehe Kapitel Helvetia); von 16. bis 17.11. veranstalten wir gemeinsam mit RREUSE eine Konferenz zum Thema Digitalisierung in Wien (siehe Kapitel RREUSE) und am 23.11. wird WIDADO bei einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt (nachzulesen im Kapitel zu WIDADO). Auch zu Monatsende wird gefeiert: Am 30.11. wird Matthias Neitsch von BUSINESSART zum Nachhaltigen Gestalter 2022 gekürt.

[Zu den Nachhaltigen Gestalter*innen 2022](#)



12.2022

© RepaNet

Bei unserer Weihnachtsfeier lassen wir das Jahr 2022 nochmals revue passieren und gönnen uns eine angenehme Auszeit vom allgemeinen Trubel. Wir feiern vor allem auch [die Veröffentlichung der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie](#), welche als Arbeitsplan für den radikalen Umbau unseres Wirtschaftssystems Re-Use und Reparatur prominent verankert und auch eine deutliche Reduktion unseres Ressourcenkonsums beinhaltet.

MITGLIEDER UND NETZWERK

Das RepaNet-Netzwerk ist **2022** auf **43 Mitglieder** angewachsen.



gabara
upcycling design

GRAZ repariert
Das REPARATURNETZWERK GRAZ

gesa
Gemeinnützige Sanierungs
und Beschäftigungs GmbH

gwandolina

hai
Halleiner Arbeitsinitiative

Ho&Ruck

gabara
upcycling design

integra
vorarlberg

Gemeinnütziger Verein
issba
Arbeitsplätze für Benachteiligte

**KAPLAN
BONETTI**
Gemeinnützige GmbH

DIE KÜMMEREI AMS

PAQ
PONGAUER
ARBEITS-
PROJEKT

pro mente
steiermark

REINTEGRA
CRAFT JOBS

Reparatur- und
Service-Zentrum
R.U.S.Z.

Reparatur
netzwerk.at
Mitgliedsbetrieb

Burgenländisches
Schulungszentrum
BUS REPA
SERV

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

#sbk
SOZIALBETRIEBE KÄRNTEN

**SCHINDEL
UNHOLZ**

der etwas andere
sozialmarkt
soogut
DEIN EINKAUF FÜR MORGEN

**SOZIALE
ARBEIT**
gGmbH

AWV
FELDBACH
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

volkshilfe.
OBERÖSTERREICH

volkshilfe.
TIROL

volkshilfe.
WIEN
Sozialökonomischer Betrieb

**VEREIN
WAMS**

wbi
Leoben GmbH

SPOTLIGHT: UNSERE NEUEN MITGLIEDER



© BUZ

RepaServ ist ein 2021 gegründetes Projekt des Burgenländischen Schulungszentrums (BUZ) in Neutal (Burgenland). In Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Müllverband (BMV) sowie dem ReUse-Netzwerk Burgenland und den Sozialmärkten Burgenland werden ausgesuchte Elektrogeräte repariert und verkauft. Ebenso gibt es eine Kooperation mit RepaNet-Gründungsmitglied Reparatur- und Service-Zentrum Wien (R.U.S.Z).



© Caritas Kärnten

Die carlas der Caritas Kärnten bieten über gemeinnützige Beschäftigungsprojekte Menschen, die lange Zeit ohne Arbeit waren, eine befristete und sozialpädagogisch begleitete Beschäftigung. Gemeinsam mit dem Schlüsselpersonal der Caritas werden die erhaltenen Sachspenden sortiert und in den vier carla-Shops in ganz Kärnten sowie auf WIDADO verkauft.



© WBI Leoben GmbH

WBI Leoben GmbH (Steiermark) ist eine gemeinnützige Organisation, die sich immer mehr dem Prinzip des nachhaltigen und regionalen Wirtschaftens verschrieben hat. Dazu gehören der Sozialmarkt Leoben, der Re Use Shop im ASZ Leoben, aber auch die Sommerbegleitung für Schulkinder oder der Betrieb des LCS Kids Club.



© Verein WAMS

Der Verein WAMS (Tirol) bietet Menschen, die von Erwerbsarbeitslosigkeit betroffen sind, Arbeitsplätze als Sprungbrett in sozialökonomischen Betrieben. Betätigungsfeld ist Sammlung, Sortierung und Vertrieb von Alttextilien, Haushalts- und Sportwaren. Insgesamt leitet der Verein WAMS zehn sozialökonomische Betriebe.

In der Zwischenzeit sind noch die [Koryphäen](#) ins Netzwerk eingetreten.

FÖRDERMITGLIEDER

2022 unterstützen **18 Fördermitglieder** unsere Arbeit. Unter diesen sind:



Bis Redaktionsschluss kamen noch **fünf weitere Fördermitglieder** hinzu.

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen und RepaNet-Fördermitglied werden? Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum sozialen und ökologischen Umbau unserer Wirtschaft! Informieren sie sich gerne über die Fördermitgliedschaft [auf unserer Website](#).



WIDADO Sujet „Ich will mit dir gehen“
von Michelle Fetka, BSc.

2022 steht für RepaNet ganz im Zeichen der Entwicklung von WIDADO – dem Re-Use-Marktplatz der österreichischen Sozialwirtschaft. Auf www.widado.com können Kund:innen ab Herbst 2022 Re-Use-Waren aus sieben Kategorien – von Kleidung über Deko bis Möbel – durchstöbern und bequem per Versand oder Click & Collect bestellen. Wer auf WIDADO kauft, unterstützt neben dem ökologischen auch einen sozialen Zweck. Der Launch des Online-Shops bedeutet einen großen gemeinsamen Digitalisierungsschritt der Organisationen.

Das Projekt, das im Juni 2021 gestartet wurde, beschäftigt unser Team in vielfältigen Tätigkeitsbereichen: Projektentwicklung, Business Management, Programmierung, PR, u.v.m. Das gemeinsame Digitalisierungsprojekt befeuert

die Zusammenarbeit mit und zwischen den über 20 teilnehmenden Mitgliedsbetrieben.

Einen spannenden Einblick hinter die Kulissen und in die einzelnen Entwicklungsschritte bietet das [VABÖ-Blatt 3/2022](#).

Bei der Entwicklung der Kommunikationskampagne unterstützt uns das Marketinginstitut der WU Wien durch eine [Forschungskooperation](#). Wir lassen uns von Expert:innen für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit beraten und begleiten, etwa bei Pressearbeit, Entwicklung von Logo, Slogans und Enthüllungskampagne auf Social Media.

Freude herrscht über die Auszeichnung mit dem [Nachhaltigkeitspreis der Stadt Wien 2022](#), der uns im Oktober von Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky im Wiener Rathaus überreicht wird.





© Beatriz Hasler

Die Krönung unserer Arbeit ist die hybride Pressekonferenz am 23.11. im Presseclub Concordia. Dort stellt RepaNet, unterstützt von Schauspielerin Lilian Klebow, WIDADO erstmals der Öffentlichkeit vor. Dabei dürfen WIDADO Produkte nicht fehlen – danke an dieser Stelle an die Volkshilfe Wien und Caritas Wien.

[Zur Presseaussendung](#)

**FOLGEN SIE WIDADO
AUF SOCIAL MEDIA:**



**Abonnieren Sie den
[WIDADO Newsletter!](#)**

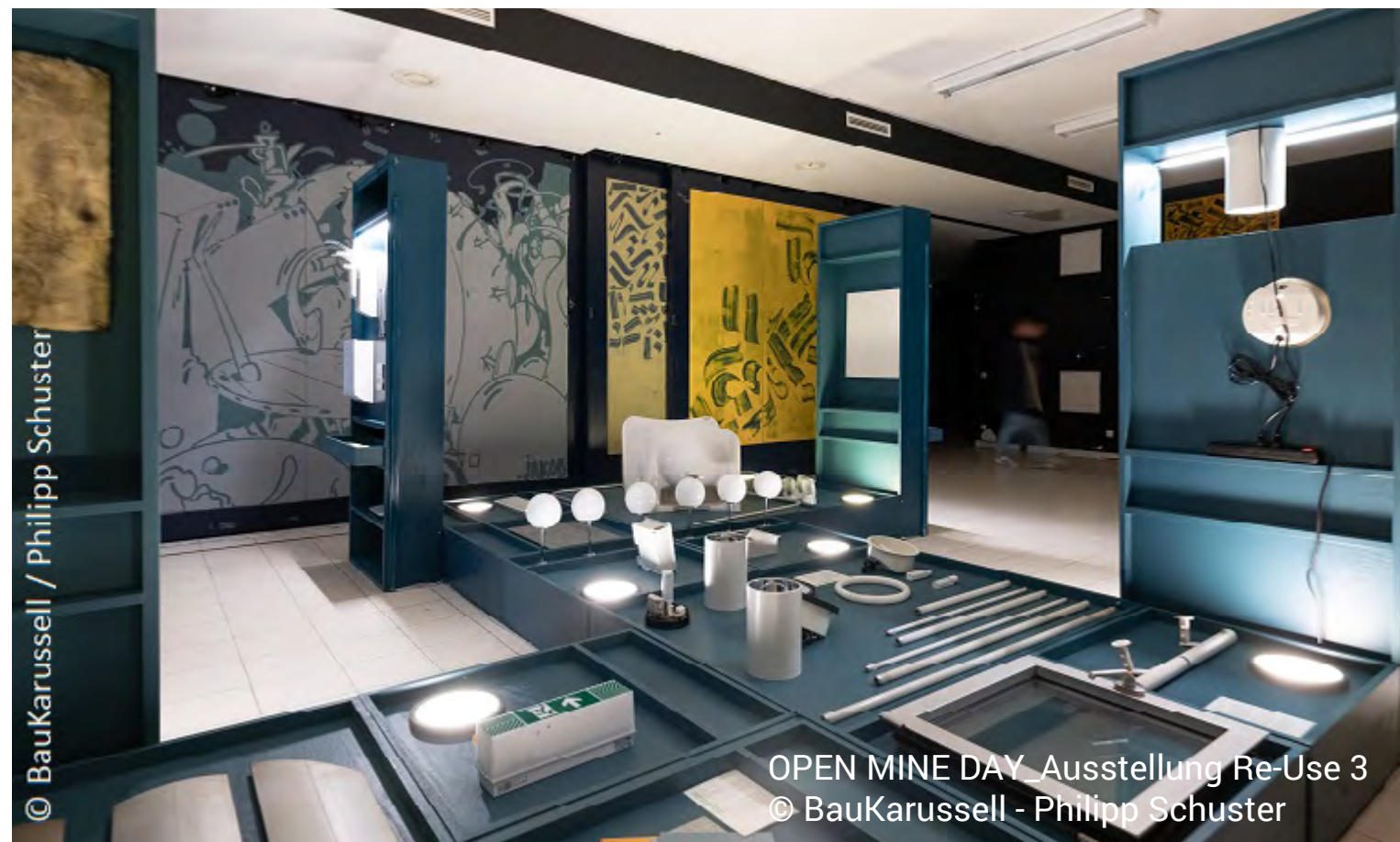
BAUKARUSSELL

BauKarussell

Beschäftigung & Kreislaufwirtschaft

Das Team von BauKarussell, das Social Urban Mining seit 2015 in der Theorie entwickelt und in der Praxis zur Anwendung bringt, besteht aus Expert:innen der pulswerk GmbH, Architekt Thomas Romm (Romm/Mischek ZT) und RepaNet. Die Zusammenarbeit mit sozialwirtschaftlichen Partnerbetrieben garantiert für sozialen Mehrwert der Rückbauprojekte.

[Mehr zu BauKarussell Projekten](#)



2022 steht für BauKarussell ein besonderes Event auf der Agenda: Beim OPEN MINE DAY am 25. und 26. März im Wiener Sophienspital werden vorhandene Wertschöpfungspotentiale im Rahmen des Gebäuderückbaus beleuchtet. Social Urban Mining wird dabei in einen soziokulturellen Kontext gestellt und tritt in einen Dialog mit Kunst am Rückbau. Die Re-Use-Ausstellung thematisiert eine Rückwärts-Bemusterung und lässt Besucher:innen das Gebäude in einem Zustand kurz vor Abbruch erleben.



Neben Ausstellung und Kunst lockt beim OPEN MINE DAY ein Pressegespräch Medienvertreter:innen an. Thema ist neben der Entwicklung des neuen Stadt-

quartiers am Gelände des Wiener Sophienspitals auch die Social Urban Miner Teilqualifizierung.

[Mehr zum OPEN MINE DAY](#)



Das „Social Urban Miner“ Kurs-Curriculum ist Ergebnis der Zusammenarbeit von BauKarussell mit dem sozialwirtschaftlichen Betrieb Die KÜMMEREI (Trägerin: BFI Wien / Job-TransFair). Es basiert auf bisherigen gemeinsamen Projekterfahrungen und -erfolgen. In mehreren Theorie- und Praxismodulen wird Arbeitssuchenden das nötige Know-How vermittelt, um in kreislaufwirtschaftlichen Rückbauprojekten tätig zu werden. Anfang Juni werden die Zertifikate von Mag. Thomas Rihl (Geschäftsführer JobTransFair) und Markus Meissner (pulswerk GmbH, BauKarussell) an die Teilnehmer des ersten Ausbildungsdurchgangs überreicht.

Abonnieren Sie den [BauKarussell Newsletter](#)

FEL – FAIRE ELEKTRONIK-LIEFERKETTEN



Im vom Digifonds der AK Wien geförderten Projekt „Faire Elektronik-Lieferketten“ recherchiert Südwind mit Unterstützung von RepaNet und Weltumspannend arbeiten (WUSA) zu blinden Flecken in Bezug auf Arbeitnehmerschutz in den Produktionsländern von Elektronikgeräten, stellt Bildungs- und Informationsangebote zur Verfügung und veranstaltet Repair Cafés. Projektziel ist es, die Lieferkette der Elektronikindustrie transparenter, gerechter sowie klima- und umweltfreundlicher zu gestalten.

[Infos zum Projekt FEL](#)



RepaNet arbeitet seit seiner Gründung eng mit [RREUSE](#), dem europäischen Dachverband für sozialwirtschaftliche Re-Use-Betriebe, zusammen. RepaNet-Geschäftsführer Matthias Neitsch ist als Präsident von RREUSE in wichtige strategische Fragestellungen auf EU-Ebene involviert.

Eines der größten Jahreshighlights ist die 4. Internationale RREUSE Konferenz zum Thema „The Digital Era of Social Enterprises: trends and opportunities within the circular economy“ von 16. bis 17.11. in Wien. Bei der Organisation vor Ort unterstützen wir das Brüsseler Team tatkräftig. Ganz im Zeichen der Zeit dreht sich alles um das Thema Digitalisierung und wie diese von Sozialunternehmen für zukunftsreiche Transformationen genutzt werden kann – siehe auch Stichwort WIDADO.

[Zur Konferenz-Nachlese](#)



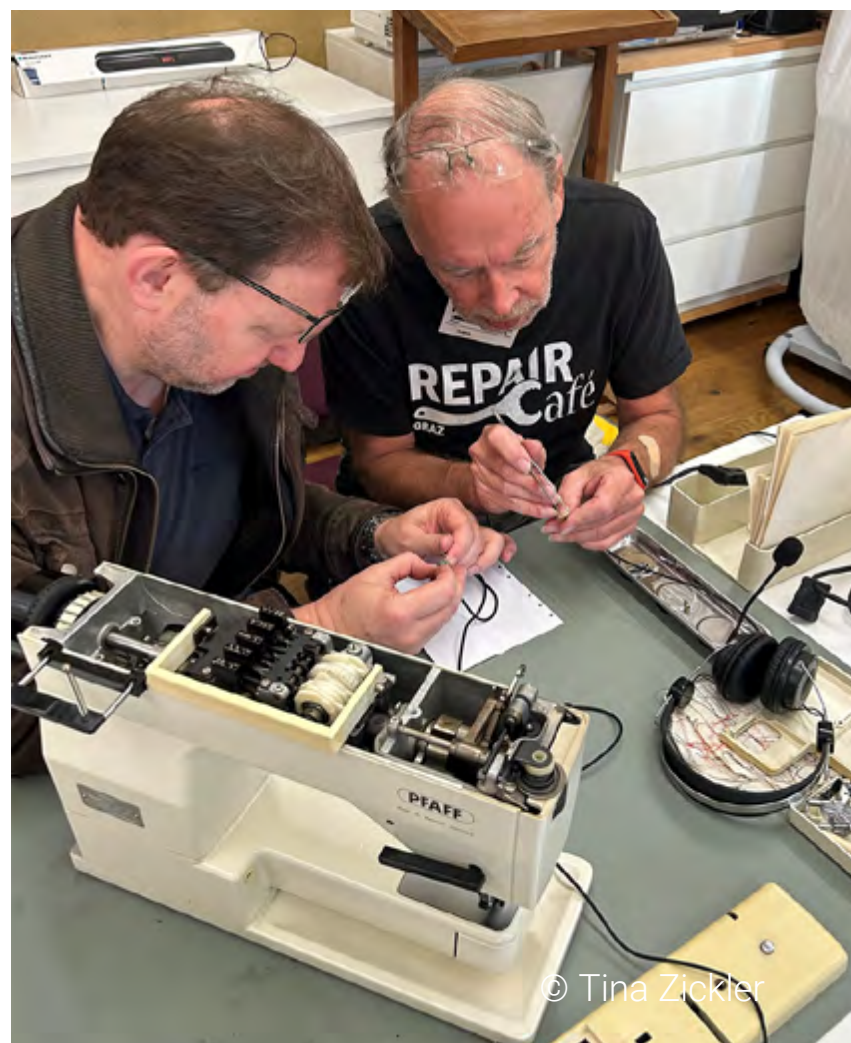
© anderskompetent



© RKNÖ

Tchibo, RepaNet-Kooperationspartner und Initiatorpartner der Website [sachspenden.at](https://www.sachspenden.at), hat 2022 eine ganze Reihe unserer Mitgliedsbetriebe mit Second Hand Kaffeegeschirr aus den Tchibo Filialen beglückt. Beim Austausch des Kaffeegeschirrs in den Filialen wurden die noch gut erhaltenen Stücke, statt sie zu entsorgen, einer sinnvollen Verwendung zugeführt. RepaNet hat dabei organisatorisch mitgewirkt. Die Häferl und Tassen sind mittlerweile schon intensiv im Einsatz, etwa bei Rotes Kreuz Niederösterreich, Ho&Ruck, anderskompetent GmbH, AWV Feldbach und einigen mehr. Wir freuen uns über die gelungene Aktion im Sinne der Kreislaufwirtschaft!

REPAIR CAFÉ ÖSTERREICH



helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

REPAIR CAFÉ VERSICHERUNG

Nach dem Start unserer Kooperation mit der Helvetia Versicherung im Jahr 2021 freuen wir uns, dass 2022 bereits 40 Initiativen von der kostenlosen Haftpflichtversicherung für österreichische Repair Cafés Gebrauch machen. Damit sind die ehrenamtlichen Helfer:innen vor Folgeschäden durch Reparaturen geschützt.

Reparaturinitiativen beleben die Reparaturkultur. Für sie zentral ist das Engagement von Ehrenamtlichen – von Organisation und Bewerbung bis zur Reparatur und Unterstützung vor Ort. RepaNet fördert Austausch und Vernetzung der vielfältigen Initiativen in Österreich, zeigt durch die Aktivitätenerhebung (Teil der Markterhebung) ihren ökologischen und sozialen Beitrag auf und trägt durch den Einsatz für ein universelles Recht auf Reparatur dazu bei, dass sie besser arbeiten können.

Das Vernetzungstreffen der Reparaturinitiativen im Oktober fand im Rahmen des Repair Festivals in Wien statt – inklusive Ausstellungsführung.

Im November laden RepaNet, Helvetia und Repair Café Graz zu einem gemeinsamen [Repair Event](#) ins Café Phönix in Graz. Das Ziel: Die Zusammenarbeit in der Region bekannter zu machen – und natürlich gemeinsam zu reparieren.

[Mehr zur Repair Café Versicherung](#)

Für Themen rund um Repair Cafés gibt es auf repanet.at einen eigenen [Repair Café Newsbereich](#).



RepaNet ist gut mit der kommunalen Abfallberatung vernetzt und betreibt die Geschäftsstelle des Verbandes Abfallberatung Österreich ([VABÖ](#)). Dies ist der freiwillige bundesweite Zusammenschluss der etwa 350 kommunalen Umwelt- und Abfallberater:innen in Österreich.

Das [VABÖ-Blatt](#) erscheint vierteljährlich und ist 2022 den Themen Verhaltensökonomie, Matratzen waschen statt entsorgen, WIDADO und 45 Jahre Glasrecycling in Österreich gewidmet.

Sie haben ein spannendes Thema fürs VABÖ-Blatt?
[Kontaktieren Sie uns!](#)

Abonnieren Sie den [VABÖ-Newsletter!](#)



UNSERE EXPERTISE

WIR SIND EINGELADEN

Wir freuen uns, dass wir unsere Expertise zum Thema Kreislaufwirtschaft, Re-Use und Reparatur immer wieder bei Vorträgen und Workshops teilen und mit Interessierten – von Lai:innen bis Expert:innen diskutieren dürfen – denn der Diskurs lebt vom Austausch. Hier ein paar Highlights:



SCHUH- UND LEDERINDUSTRIE

Am 12. Mai hält Matthias Neitsch beim Workshop Textilrecycling in der Wirtschaftskammer Salzburg eine Keynote zum Thema „Kreislaufwirtschaft - Gamechanger in der Textilbranche. Wo kann die Reise hingehen?“. Anschließend wurde angeregt über die aus der EU-Textilstrategie resultierenden Herausforderungen und Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die heimische Textilbranche diskutiert. Eingeladen wurde von EcoPlus in Kooperation mit der WKO Salzburg.



SOL SYMPOSIUM „WACHSTUM IM WANDEL. WIRTSCHAFT ANDERS DENKEN“

Mitte Juni beteiligt sich Matthias Neitsch an der Gestaltung des Arbeitskreises Kreislaufwirtschaft am [SOL Symposium „Wachstum im Wandel. Wirtschaft anders denken“](#) am Zukunftshof in Wien.

The Fashion of Waste!

Moderation:
Magdalena KLOTZ Dr. cand

#2 - JULI 2022

TRASHTALK

LOUNGE DISCUSSIONS

www.virwa.at



Vera AMICARELLI Assoc.Prof. Dr.
University of Bari

Andreas BARTL Dr.
TU Wien

Agnieszka KUDERER Mag.
ETIA student, TU Wien

Matthias NEITSCH
CEO Repanet

Eva Maria STRASSER Mag.
AEC, Fashion industry

© VIRWA

#TRASHTALK ÜBER TEXTILE WASTE

Warum braucht es dringend Veränderungen im Textilsektor und wie müssen diese aussehen? Welche Rolle kann die Sozialwirtschaft in Österreich in Bezug auf Re-Use dabei spielen? - Zu diesen und weiteren relevanten Fragen diskutiert Neitsch mit weiteren Expert:innen im Sommer beim #trashtalk des VIRWa – Vienna Institute for Resources and Waste.

Mehr über die [VIRWa Talks](#)

[#TrashTalk auf YouTube](#)



© Imke Eichelberg - GWR gGMBH

Beim [ersten hessischen Re-Use Symposium](#) am 7. September ist Neitsch eingeladen, die österreichische Expertise zum Thema Re-Use in einem Online-Vortrag zu teilen. Das Symposium findet vor dem Hintergrund des Aufbaus eines Re-Use-Netzwerks in Hessen statt.

WEBINARE



© Photo by Kelly Bri-

Seit 2021 haben wir einen umfangreichen Webinar Kalender mit vielen spannenden Themen rund um Kreislaufwirtschaft, Sozialwirtschaft, Re-Use und Reparatur.

UNSERE WEBINARE 2022:

- **Crashkurs Kreislaufwirtschaft** (27.1. und 23.11.)
- **Das Abfall-Ende bei der Vorbereitung zur Wiederverwendung** (17.2.)
- **Abfallrecht für Re-Use-Betriebe** (17.3.)
- **Das schafft Re-Use in Österreich – Zahlen & Fakten, Potentiale & Forderungen** (27.4.)
- **Gewährleistung für Re-Use-Shops** (6.5.)
- **Abfallrechtliche Registrierungs-, Aufzeichnungs- und Meldepflichten für Re-Use-Betriebe** (19.5.)
- **Abfallvermeidung, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz** (9.6.)
- **Von Fast Fashion zu Fair Circle. Herausforderungen und Chancen für die Textilsammlung** (24.6.)
- **Keine Angst vor Repair Cafés** (23.9.)
- **Für eine Trendwende: Re-Use und Reparatur von Elektroaltgeräten. Zahlen & Fakten, Potentiale & Forderungen** (28.9.)
- **WIDADO – der neue Online-Marktplatz der österreichischen Sozialwirtschaft. Wie Digitalisierung zu Armutsbekämpfung und zur Weiterentwicklung von Re-Use und der Sachspendenlandschaft beitragen kann** (5.10.)
- **Re-Use Sammlung intensivieren – aber wie?** (19.10.)
- **Waschen statt Wegwerfen! Kreislaufwirtschaft für Matratzen** (9.11.)

Sie finden Details zu unseren nächsten Terminen auf unserer [Veranstaltungsseite](#). Wir empfehlen Ihnen die Anmeldung zu unserem [Veranstaltungs-Newsletter](#) um kein Webinar zu verpassen!

Zu unserem [Webinarkalender 2023](#)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

[RepaNet auf LinkedIn](#)

[RepaNet auf Twitter](#)

[RepaNet auf Facebook](#)

REPANEWS

2022 werden unsere Newsletter-Leser:innen 9 Mal mit Neuigkeiten rund um Re-Use, Reparatur, Kreislaufwirtschaft und Sozialwirtschaft versorgt. 3.860 Multiplikator:innen und Interessierte informieren sich so über unsere Arbeit und News in unserem Netzwerk. Sind Sie nicht darunter?

Melden Sie sich jetzt für unseren [Newsletter](#) an!

MEDIENARBEIT

Ein aktueller Überblick über unsere [Presseaussendungen](#) ist auf der RepaNet-Website verfügbar, den [Medienspiegel](#) finden Sie hier.

Übrigens, RepaNet ist seit Februar 2022 als [Best Practice Beispiel](#) auf der European Circular Economy Stakeholder Platform (#CEstakeholderEU) angeführt.



RE-USE & REPAIR – BECAUSE WE CARE!

IMPRESSUM

RepaNet Tätigkeitsbericht 2022
Autor:innen: Irene Schanda, Matthias Neitsch
Gestaltung & Grafiken: Sandra Stix

Re-Use Austria -

**Verein zur Förderung der Wiederverwendung, Reparatur und Ressourcenschonung
sowie der Beschäftigung in der Kreislaufwirtschaft**

(vormals: RepaNet - Re-Use- und Reparaturnetzwerk Österreich)

Hinweis: Seit Jänner 2023 führt RepaNet den Namen Re-Use Austria.

A-1040 Wien, Trappelgasse 3/1/18

office@repanet.at www.repanet.at